





# Die Uni-Kinderklinik Leipzig als Konzertsaal

*Getreu dem Leitspruch Yehudi Menuhins »Musik heilt, tröstet und bringt Freude« richtet der Verein Live Music Now seit sechs Jahren dort Konzerte aus.*

## CAROLIN WILMS

Putzige Bärchen und Mäuse aus Papier hängen von der Decke. Auf dem Linoleumboden von Station E2.1 stehen zwei Stühle und Notenständer. Die jungen Cellisten stimmen im ockerfarbenen gestrichenen Flur ihre Instrumente. Sie wollen Tango spielen: »Otoño en Buenos Aires«.

Dieser Konzernachmittag ist einer von vier Konzerten in der Leipziger Kinderklinik, die für das Jahr 2017 geplant sind; weitere vier werden im Haus für psychische Gesundheit stattfinden. Dabei engagieren sich insgesamt 24 junge Musiker.

Organisiert und finanziert werden diese musikalischen Darbietungen durch den gemeinnützigen Verein Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig e.V., der jährlich rund 50 nichtöffentliche und für das Publikum kostenfreie Konzerte im Strafvollzug, in Pflegeheimen, Förderschulen, Kinderheimen und Krankenhäusern veranstaltet.

Die Eltern in der Kinderklinik, denen Anspannung und Sorge anzusehen ist, stehen hinter den Rollstühlen ihrer Kinder. Jodbearbeitete Haut ist an den Gipsärmchen und -beinen zu sehen. Molltöne erfüllen den Gang, blicklose Zuhörer lassen die argentinische Musik auf sich wirken. Ein Moment des Innehaltens, des In-sich-hörens entsteht.

Für den großen Geiger und Dirigenten, Yehudi Menuhin, galt es immer, die Musik auch zu den Beladenen und Benachteiligten dieser Welt zu tragen; er selbst spielte

während des Zweiten Weltkrieges in Lazaretten und nach dem Krieg vor Überlebenden eines Konzentrationslagers. Gleichzeitig wollte er junge und talentierte Künstler fördern. Beides vereint die Organisation Live Music Now, die der weltberühmte Musiker 1977 in England gründete.

Der erste deutsche Verein dieser Art wurde 1992 in München ins Leben gerufen. Inzwischen gibt es Yehudi Menuhin Live Music Now e.V. in 20 deutschen Städten, die zusammen fast 2.500 Konzerte im Jahr für Menschen ausrichten, denen aufgrund ihrer Lebensumstände der Weg in einen Konzertsaal momentan oder dauerhaft verwehrt ist.

Indessen folgen die Kinder der Musik, beobachten wie der Bogen auf den Saiten tanzt, eine Krankenschwester eilt während des *accelerando* zu einem Patientenzimmer. Ihr Pferdeschwanz wippt. Die zerbrochenen Tango-Herzen erholen sich beim *ritardando*, ein Junge mit großen braunen Augen starrt auf den Holzkörper des Cellos. Ein Jugendlerner, dessen Beine mit einem Tuch abgedeckt sind, sitzt im blau gepunkteten Nachthemd im Rollstuhl und hängt zart lächelnd seinen Gedanken nach.

Von den jährlich 50 Konzerten, die Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig e.V. seit seiner Vereinsgründung im Jahr 2010 in Leipzig veranstaltet, fanden insgesamt 28 in der Universitätsklinik Leipzig statt; dabei waren 77 Musiker beteiligt. Zudem würdigte der Leipziger Yehudi

Menuhin Verein den einhundertsten Geburtstag des Geigers und Humanisten im Jahr 2016 mit einem großen Gedenkkonzert im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses zu Leipzig.

Auf der Allgemein-Pädiatrischen Station, E2.2, arrangieren die Musiker ihre Instrumente. Eine Puzzle-Gruppe mit vier Kindern wird eilig im Aufenthaltsraum aufgelöst. Sie humpeln herbei. Stühle werden gerückt. Die Kleinsten wollen auf den Erwachsenenstühlen sitzen. »Ich bin schon acht,« sagt eine und zeigt alle Finger einer Hand. Die ersten Töne des Komponisten Jean-Baptiste Barrière klingen durch die Flure. Schnell füllen sich die Plätze und die Sonate in G-Dur entfaltet ihre Wirkung.

Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig e.V. fördert mehr als 70 junge Musiker mit Stipendien. Die speziell ausgewählten Musik-Studenten erproben sich bei diesen Konzerten nicht nur musikalisch: An diesem Ort hinterfragen sie sich auch und bauen den Kindern eine Brücke, wo Worte allein versagen. Das Geld für die Stipendien kommt über Spenden und Benefizkonzerte zusammen, die Arbeit der Mitglieder wird ehrenamtlich erbracht.

Ein Junge zückt sein Handy und macht ein verwackeltes Video von den Cello-Spielern. Ein Mädchen kommt herbei, sie führt ein hohes Gestell mit sich, an dem eine Infusionsflasche baumelt. Ein Lächeln zeigt sich auf ihrem Gesicht, ein gellender Schrei kommt aus einem Nebenzimmer, ein Junge mit Mundschutz wird unruhig. Am Ende des Konzertes hört man gurgelndes Glucksen, kleine Kinderhände patschen und klatschen, ein Junge mit bandagiertem Arm kuschelt sich an seine Mutter. Die Zeit verging wie im Flug.

2017

- 09.03. Stationskonzert Cello-Duo Simon Schachtner/  
Jakob Schickedanz
- 18.05. Konzert im Atrium Trio Armonica Adrian Guzman Oboe/Emily Wynn Klarinette/Anne Röhling Fagott

2016

- 23.03. Konzert im Atrium und Eröffnung der Fotoausstellung über Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig e. V. Lipsia-Quartett Ester A. Matabosch Violine/Angel O. Astillero Violine/Carlota Cuijarro Viola/Timothy Hopkins Violoncello
- 26.05. »Tänze für die Ohren« Violin-Duo Tara Horvat/  
Sabina Curti
- 29.09. »Von Prinzen und Prinzessinnen und der Eiskönigin Elsa« Fanny Lustaud Gesang/Francesco Greco Klavier
- 15.12. »Weihnachten international« Lieder und Geschichten aus Japan, Deutschland, Frankreich und Schweden, Querflötenquartett Åols Töchter Eriko Oi/Luca Höhmann/Svea Guérny/Katrin Fuss

2015

- 16.04. Konzert im Atrium »Von Katzen und Klarinetten« Klarinettenduo Anna Engster/Eva Kroll
- 25.06. Konzert im Atrium »Musikalische Europareise 1« Dora Kiraly Blockflöte/Nick Gerngroß Cembalo
- 24.09. »Musikalische Europareise 2« Alice Ungerer Gesang/Francesco Greco Klavier
- 17.12. »Christmasparty for kids 3« Jazztrio Michael Fürstberger Gesang/Yoann Thicé Gitarre/Jakob Petzl Bass

**2014**

- 20.03. Atrium Kinderklinik »Tanz für offene Ohren!«  
Hannah Burchard Violine/Fermin Villanueva  
Violoncello
- 19.06. Atrium Kinderklinik »Hänsel und Gretel« Posau-  
nenquartett Sebastian Andrae/Carl-Philipp Kapt-  
ein/Sören Fries/Malte Lemke
- 25.09. Atrium Kinderklinik »Reise durch Zeit und Raum«  
Jazzduo Michael Fürstberger Gesang/Philipp  
Frischkorn Klavier
- 18.12. »Christmasparty for kids 2« Jazzquartett Michael  
Fürstberger Gesang/Christoph Gaertner Gitarre/  
Robert Lucaciu Bass/Clemens Litschko Drums

**2013**

- 30.01. Atrium Kinderklinik »Ma mère l'oye« Streich-  
quartett Arthur Soules Violine/Juliane Schreiber  
Violine/Rhonen Shifron Viola/Sophie-Luise Hage  
Violoncello
- 05.06. Atrium Kinderklinik »Arielle und noch mehr  
Walt Disney« Berivan Kernich Gesang/Laura  
Wasniewski Gesang und Klavier
- 25.09. Atrium Kinderklinik »Ein Ausflug in die Natur!«  
Barocktrio Joowon Chung Gesang/Uwe Ulbrich  
Barockvioline/Chris Berensen Cembalo
- 19.12. Atrium Kinderklinik »Christmasparty for kids 1«  
Michael Fürstberger und Berivan Kernich Ge-  
sang/Athina Konthou Bass/Christoph Gaertner  
Gitarre

**2012**

- 24.10. Atrium Kinderklinik Oboentrio Anna Magda-  
lena Carbow/Fernando Martinez/Marie-Christi-  
ne Becker

**2011**

- 02.03. Atrium Kinderklinik und Station E2.2 »Welt-  
musik!« Amir Kalhor Sitar/Sebastian Flaig Per-  
cussion
- 25.05. Empore Atrium und Station Frauenklinik »Mit  
Vivaldi durch die Jahreszeiten« Katharina Gieg-  
ling Violine/Sarah Wiederhold Violoncello
- 12.12. Atrium Kinderklinik »Das Telefon« Operntrio  
Manuela Fraikin Sopran/Thomas Seidel Tenor/  
Tilman Löser Klavier